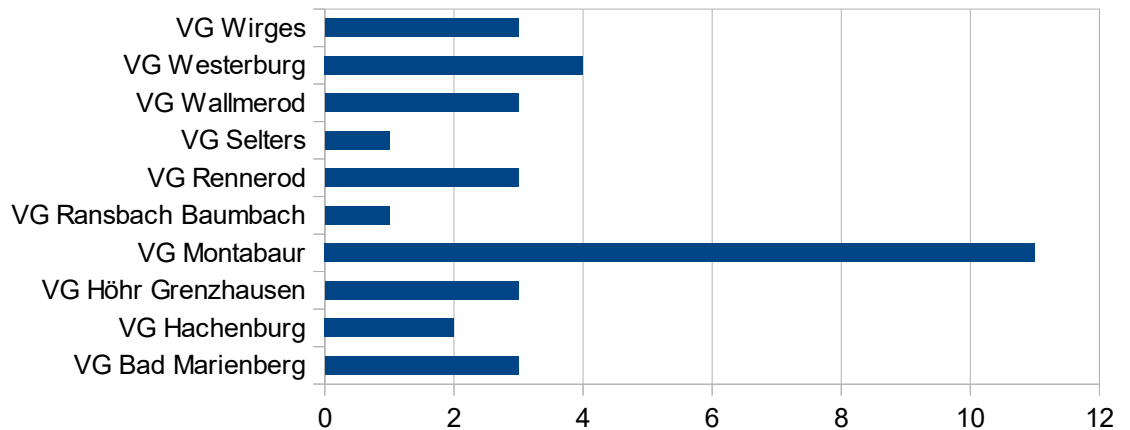


Bericht aus dem Fachbereich Brandschutzerziehung

Die Anzahl der Schulklassenbetreuer konnte auf 34 Schulklassenbetreuer/in für den Westerwaldkreis erhöht werden. Sie haben die Aufgabe, Schulen und Kindergärten zum Thema Brandschutzerziehung zu unterstützen.

Verteilung der Schulklassenbetreuer im Westerwaldkreis 2011



Durch die Firma KIM wurden über Sponsoren 2250 Malhefte für Kindergartenkinder geliefert. Diese werden bei unseren Besuchen in den Kindergärten an die Kinder verteilt. Zusätzlich hat die Firma KIM einen Scheck in Höhe von 750 € für die Brandschutzerziehung auf dem Westerwälder Feuerwehrtag in Seck überreicht.

Ebenso wurde auf dem Westerwälder Feuerwehrtag mit Hilfe des "Demo – Anhängers" vom Landesfeuerwehrverband zum vorbeugenden Brandschutz informiert. Viele Interessierte fanden den Weg dorthin und wurden ausführlich beraten.

2000 Hefte mit Rätseln, Rechenaufgaben und Tipps zur Brandschutzerziehung wurden von der Sparkasse Bad Marienberg überreicht. Diese sind für die Schulkinder im Westerwaldkreis vorgesehen.

Auf Einladung der Kreisverwaltung in Montabaur konnte im Sommer letzten Jahres ein Vortrag zur Brandschutzaufklärung für Senioren gehalten werden. Teilnehmer waren eine Gruppe von Senioren, die sich ehrenamtlich für Seniorenveranstaltungen im Westerwaldkreis engagieren. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, über aktuelle Themen zu berichten, oder zur Unterhaltung beizutragen. Aus diesem Kreis werden zukünftig zwei Personen Senioren in Brandschutzaufklärung beraten. Insgesamt sind nun fünf Personen befähigt, Senioren zu unterrichten. Damit ist ein Grundstein gelegt, die geplante flächendeckende Brandschutzaufklärung im Westerwaldkreis zu beginnen.

Gesucht werden noch viele Kameraden, die sich der Sache anschließen. Denn gerade ältere Menschen haben Angst, vom Feuer überrascht zu werden.

Georg Höhn

Fachbereichsleiter „Brandschutzerziehung“
